

12/SN-201/ME

**AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Landesamtsdirektion**

Zahl: LAD-2139-1992

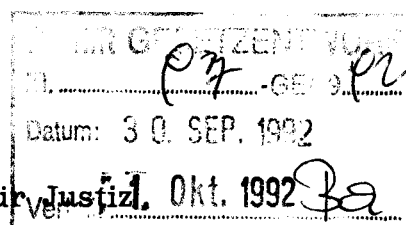
Eisenstadt, am 22. 9. 1992

Entwurf eines Bundesgesetzes über die  
zivilrechtliche Durchführung des Embargos  
gegen die Bundesrepublik Jugoslawien  
(Serbien und Montenegro); Stellungnahme.

Telefon (02682)-600  
Klappe 2220 Durchwahl

zu Zahl: GZ 7043/24-I 2/92

An das  
Bundesministerium für



Museumstraße 7  
1070 Wien

*Dr. Reimer*

Zu dem mit obbez. Schreiben übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes über die zivilrechtliche Durchführung des Embargos gegen die Bundesrepublik Jugoslawien (Serbien und Montenegro) erlaubt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahren Interessen kein Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen besteht.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:  
i.A. Dr. Tauber eh.

F.d.R.d.A.

*Frank*

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 22. 9. 1992

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,  
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-  
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.  
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

i.A. Dr. Tauber eh.

F.d.R.d.A.

*Frank*